

Unterrichtung

über die Ergebnisse der gemeinsamen Sitzung des Ortsgemeinderates und des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Ortsgemeinde Horath am Mittwoch, dem 08.06.2022

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Informationen und Verschiedenes
3. Sanierung Hochwaldhalle Horath – Grundsatzbeschluss
4. Auftragsvergabe Hochwaldhalle Horath Brandmeldeanlage
5. Auftragsvergabe Geländer Ehrenmal
6. Auftragsvergabe Pump-Track
7. Auftragsvergabe Beachvolleyballfeld und Bouleplatz
8. Auftragsvergabe Erweiterung Dachüberstand Grillhütte
9. Baugebiet „Sonnenseite II“ – Baupflicht
10. Parkplatzsituation Feuerwehrgerätehaus

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Grundstücksangelegenheiten

I. Öffentlicher Teil

11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1: Einwohnerfragestunde

Von der nach § 16 a GemO und § 21 der Mustergeschäftsordnung eingeräumten Möglichkeit, Fragen aus dem Bereich der örtlichen Verwaltung zu stellen, sowie Anregungen und Vorschläge zu unterbreiten, wird kein Gebrauch gemacht.

Zu TOP 2: Informationen und Verschiedenes

Der Vorsitzende informiert über folgende Angelegenheiten:

a) KiTa Horath

In der KiTa in Horath sind nach jetzigem Stand keine Plätze für Ü3-Kinder frei und es mussten bereits Absagen erteilt werden. Die Ortsgemeinde steht hier in engem Kontakt mit dem Träger sowie der Kreisverwaltung und dem Landesjugendamt, um hier eine Lösung zu finden. In der KiTa werden insgesamt 19 Plätze für Ü3-Kinder und ein Platz für U2-Kinder vorgehalten.

b) Camp Canis 2022

Am 21. und 22.05.2022 fand die Veranstaltung Camp Canis „Wildwaldtraum“ in Horath statt. Die Rückmeldungen von allen Beteiligten waren positiv. Die Veranstaltung war sehr gut organisiert und ein voller Erfolg.

c) Zukunfts-Check-Dorf

Die Auftaktveranstaltung Zukunfts-Check-Dorf findet am 22.06.2022 statt. Zu diesem Termin wird die komplette Bevölkerung aus Horath eingeladen, um sich bei diesem Projekt einzubringen. Ziel soll es sein, das Dorferneuerungskonzept aus 1983 zu überarbeiten.

d) Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept

Am 29.06.2022 findet im Rahmen des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes der 1. Bürgerworkshop statt. Bei dieser Veranstaltung wird das Ing. Büro Reihnsner die markanten Punkte in der Ortslage vorstellen und Schwächen aufzeigen.

e) Baugebiet „Sonnenseite II“

Bisher wurden 12 der 18 Baugrundstücke verkauft.

f) Mobilfunkantenne O2

In der Sitzung am 01.02.2022 wurde der Ortsbürgermeister damit beauftragt, die weiteren Schritte zur Prüfung der Installation einer Mobilfunkantenne am Sportplatzgelände in Horath einzuleiten. Mittlerweile hat das Unternehmen die notwendige Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde erhalten und wird einen Pachtvertrag vorbereiten.

g) Ehemalige Poststraße

Die ehemalige Poststraße zwischen Papiermühle und Horath wurde von Papiermühle bis zum Guckelstein ausgebessert. Die Straße wurde mit einer Schotterschicht versehen und gewalzt. In diesem Zusammenhang hat der Vorsitzende Kontakt mit der ausführenden Firma aufgenommen, um die Lücke zwischen Guckelstein in Richtung Horath zu schließen und den kompletten Streckenabschnitt als Rad- und Wanderweg herzurichten. Zeitgleich wurde dem LBM in Trier ein Antrag über das Vorhaben zugeleitet, um Fördermöglichkeiten zu prüfen. Die Rückmeldung steht noch aus.

h) Sonntagsbrunch

In den vergangenen beiden Jahren konnte aufgrund der Corona-Pandemie kein Frühjahrsempfang durchgeführt werden. Alternativ sollen in diesem Jahr alle Einwohnerinnen und Einwohner zu einem gemeinsamen Brunch eingeladen werden. Dieser soll am 02.10.2022 stattfinden.

Zu TOP 3: Sanierung Hochwaldhalle Horath – Grundsatzbeschluss

Vor dem Hintergrund, dass der Verbandsgemeinderat die Trennung der Baumaßnahmen Feuerwehrgerätehaus und Bürgerhaus Horath beschlossen hat, fand am 10. Februar 2022 ein Termin statt, an welchem Vertreter der Verbandsgemeinde Thalfang, der Ortsgemeinde Horath sowie der Architekt, Herr Stein, teilgenommen haben. Während des Termins wurde sich darauf verständigt, einen Auflösungsvertrag bezüglich des Architektenvertrages für das gemeinsamen Vorhaben zu erstellen.

Am 30.03.2022 fand ein weiterer Termin in der Hochwaldhalle statt, um die notwendigen brandschutztechnischen Maßnahmen zu besprechen, damit die Halle weiterhin genutzt werden kann. An diesem Termin waren neben der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, ein Architekt, ein Deckenbauer sowie Mitglieder des Ortsgemeinderates anwesend.

Dabei wurde im Besonderen die feuerhemmende Verkleidung der Nagelbinderkonstruktion besprochen. Nach Überprüfung der statischen Nachweise ist es nicht möglich, die Konstruktion durch eine feuerhemmenden Deckenverkleidung zusätzlich zu belasten. Diese Variante scheidet entsprechend aus.

Herr Valerius von der Kreisverwaltung führte im Nachgang zu diesem Termin aus, dass alternativ eine Brandmeldeanlage installiert werden könne, um die Voraussetzungen für den vorbeugenden Brandschutz zu erfüllen.

Die Bauaufsichtsbehörde hat für die brandschutztechnische Modernisierung der Hochwaldhalle eine Frist bis zum 27.10.2022 gewährt.

Nicht zuletzt aufgrund der letztmalig ermittelten Kosten für einen Neubau des Bürgerhauses in Höhe von mehr als 2,0 Mio. Euro ist zu hinterfragen, ob die Hochwaldhalle im ersten Schritt zur weiteren Nutzung brandschutztechnisch modernisiert werden soll und im Folgenden energetisch und baulich zu sanieren ist.

Hier besteht die Möglichkeit eine von den finanziellen Mitteln der Ortsgemeinde unabhängige Förderung durch Leader-Mittel zu beantragen.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat Horath, die Hochwaldhalle energetisch und baulich zu sanieren.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 4: Auftragsvergabe Hochwaldhalle Horath Brandmeldeanlage

Im Nachgang zum Vor-Ort-Termin am 30.03.2022 in der Hochwaldhalle Horath, hat der Vorsitzende Angebote zur Umsetzung der geforderten brandschutztechnischen Maßnahmen in der Hochwaldhalle angefordert.

Die angedachte Umsetzung wurde mit dem vorbeugenden Brandschutz der Kreisverwaltung Bernkastel- Wittlich abgestimmt und als genehmigungsfähig begründet.

Im Hallenbereich sollen an der unteren Deckenkonstruktion Rauchmelder angebracht werden. Im Dachraum ist vorgesehen, ein Rauchabsaugsystem zu installieren, welches die Luft im Dachraum auf Rauch kontrolliert. Beide Systeme werden auf eine Brandmeldeanlage im Gebäude aufgeschaltet, welche im Brandfall einen Alarm auslöst. Eine Aufschaltung zur Alarmierung der Feuerwehr ist nicht notwendig.

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Bloeck aus Trier mit einem Angebotspreis von insgesamt 10.221,86 € netto.

Die weiteren Angebote liegen den Ratsmitgliedern vor.

Der Ortsgemeinderat Horath beschließt nach kurzer Diskussion die Firma Bloeck aus Trier mit der Installation einer Brandmeldeanlage in der Hochwaldhalle zu deren Angebotspreis von 10.221,86 € netto zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 5: Auftragsvergabe Geländer Ehrenmal

In seiner Sitzung am 01.02.2022 hat der Ortsgemeinderat beschlossen, die Zypressenhecke am Ehrenmal zu roden und die Neupflanzung einer Portugiesische Kirschlorbeerhecke vorzunehmen.

Im Rahmen eines ehrenamtlichen Bürgerprojektes hat der Bürgerverein Horath e.V. Fördermittel für die Umgestaltung und Aufwertung des Ehrenmals beantragt. In diesem Zusammenhang soll nun die rückwärtige Wand mit einer Gabionen Mauer verkleidet werden. Zudem sollen zwei Gedenktafeln an der Wand angebracht und Sitzmöglichkeiten geschaffen werden.

Zum Abschluss des Projektes und zur Herstellung der Verkehrssicherheit ist weiter vorgesehen, an der vorderen Mauer ein schmiedeeisernes Geländer anzubringen.

Der Vorsitzende hat hierzu bei drei Firmen Angebote angefordert.

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Metallbau Hardt aus Neumagen-Dhron mit einem Angebotspreis von insgesamt 5.403,00 € netto.

Anhand von Fotos stellt der Vorsitzende Referenzobjekte vor, um zu veranschaulichen wie das Geländer aussehen könnte.

Ausschussmitglied Manuel Schmitz fragt nach, warum ein schmiedeeisernes Geländer ausgewählt wurde. An allen anderen Plätzen seien die Geländer moderner gestaltet.

Die Ratsmitglieder sind sich einig, dass das Geländer passend für das Ehrenmal sei und jeder Platz im Ort eine eigene Gestaltung haben könne.

Dann beschließt der Ortsgemeinderat Horath die Firma Metallbau Hardt aus Neumagen- Dhron mit der Installation eines schmiedeeisernen Geländers zu einem Angebotspreis von 5.403,00 € netto zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 6: Auftragsvergabe Pump-Track

Zur Umsetzung der Maßnahme „Mehrgenerationenpark“ müssen die notwendigen Aufträge an Fachfirmen vergeben werden.

Ein Bestandteil dieses Vorhabens ist die Errichtung eines Pump-Track.

Der Vorsitzende hat hierzu bei drei Firmen Angebote angefragt.

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Konrad Willar - Pumptrack/ Biketrails aus Augsburg mit einem Angebotspreis von insgesamt 64.998,00 € netto.

Die Angebote der weiteren Firmen liegen den Ratsmitgliedern vor.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Horath die Firma Konrad Willar - Pumptrack/ Biketrails aus Augsburg mit der Errichtung eines Pumptracks zu einem Angebotspreis von 64.998,00 € netto zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 7: Auftragsvergabe Beachvolleyballfeld und Bouleplatz

Zur Umsetzung der Maßnahme „Mehrgenerationenpark“ müssen die notwendigen Aufträge an Fachfirmen vergeben werden.

Ein Bestandteil dieses Vorhabens ist die Errichtung eines Beachvolleyballfeldes und Bouleplatzes sowie die barrierefreie Zuwegung zur Grillhütte.

Der Vorsitzende hat hierzu bei drei Firmen Angebote angefragt.

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Lauxen aus Heidenburg mit einem Angebotspreis von insgesamt 43.552,75 € netto abzüglich 3% Skonto.

Die Angebote der weiteren Firmen liegen den Ratsmitgliedern vor.

Der Ortsgemeinderat Horath beschließt die Firma Lauxen aus Heidenburg mit der Errichtung eines Beachvolleyballfeldes und Bouleplatzes sowie der barrierefreien Zuwegung der Grillhütte zu einem Angebotspreis von 43.552,75 € netto zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 8: Auftragsvergabe Erweiterung Dachüberstand Grillhütte

Zur Umsetzung der Maßnahme „Mehrgenerationenpark“ müssen die notwendigen Aufträge an Fachfirmen vergeben werden.

Ein Bestandteil dieses Vorhabens ist die Erweiterung des Dachüberstandes der Grillhütte.

Der Vorsitzende hat hierzu bei drei Firmen Angebote angefragt.

Wirtschaftlichster Bieter ist die Firma Zimmerei Ludwig aus Rascheid mit einem Angebotspreis von insgesamt 7.437,50 € netto.

Die Angebote der weiteren Firmen liegen den Ratsmitgliedern vor.

Der Ortsgemeinderat Horath beschließt die Firma Zimmerei Ludwig aus Rascheid mit der Erweiterung des Dachüberstandes der Grillhütte zu einem Angebotspreis von 7.437,50 € netto zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 9: Baugebiet „Sonnenseite II“ – Baupflicht

Mit Beschluss vom 15.12.2020 hat der Ortsgemeinderat Horath beschlossen, einen Makler zur Vermarktung der 18 Bauplätze im Neubaugebiet „Sonnenseite II“ zu beauftragen.

Infolgedessen wurde die wk-Gruppe aus Thalfang mit Vertrag vom 28. Januar 2021 mit der Vermarktung der Bauplätze beauftragt.

Zwischenzeitlich wurden bereits 12 Bauplätze verkauft. Aus verschiedenen Anfragen geht hervor, dass Interessenten Bauland erwerben möchten, allerdings noch keine Bauabsichten haben.

Es ist nicht Absicht der Ortsgemeinde die Baugrundstücke zur Bevorratung zu veräußern. Vielmehr sollen Bauwillige zeitnah ihre Bauvorhaben errichten.

Zur Sicherstellung dieser Absicht, soll auf die zukünftig zu veräußernden Grundstücke eine Baupflicht auferlegt werden. Auf diesen muss spätestens nach fünf Jahren der Rohbau fertiggestellt sein.

Zudem sollen an einen Interessenten maximal 2 Baugrundstücke verkauft werden.

Nach kurzer Beratung beschließt der Ortsgemeinderat Horath in den zukünftigen Verträgen eine Baugebot von 5 Jahren aufzunehmen. Zudem werden maximal zwei Grundstücke an einen Bauinteressenten verkauft.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 10: Parkplatzsituation Feuerwehrgerätehaus

Die Stellflächen gegenüber dem Feuerwehrgerätehaus werden fast ausschließlich von Dauerparkern genutzt. Bei Einsätzen oder Übungen der Feuerwehr stehen diese wegen der Nutzung durch Dauerparker, der Feuerwehr nicht oder nur eingeschränkt zur Verfügung. Nach Auskunft des zuständigen Ordnungsamtes bestünde die Möglichkeit der Beschilderung mit dem Zeichen 314 mit Zusatz „Für Mitarbeiter und der Feuerwehr der OG Horath“.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr begrüßen das Vorhalten der Stellplätze.

Im Rahmen des Dorferneuerungskonzeptes der Ortsgemeinde Horath wurde die Herrichtung der Stellplätze für die Öffentlichkeit durch Landesmitteln gefördert. Die Nutzung bzw. Einschränkung entgegen dem Konzept ist rechtlich zu prüfen und könnte gegebenenfalls mit einer Rückzahlung der Fördermittel verbunden sein.

Der Vorsitzende beantragt eine Sitzungsunterbrechung, um den Wehrführer der freiwilligen Feuerwehr Horath die Problematik erläutern zu lassen. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Die Sitzung wird um 20:11 Uhr unterbrochen.

Die Sitzung wird um 20:15 Uhr wieder aufgenommen.

Aus der Mitte des Gemeinderats wurde mehrheitlich die Überlegung geäußert, dass ein Teil der Parkplätze derzeit von Anwohnern zum Abstellen von Anhängern genutzt werde. Daher sollten die Parkplätze der Freiwilligen Feuerwehr zur Nutzung überlassen werden.

Demgegenüber wurde jedoch auch die Auffassung vertreten, dass die Parkplätze in diesem Falle fast immer ungenutzt seien. Dies sei sicher nicht die Intension bei der Erstellung der Parkplätze gewesen. Im Übrigen würden die Kraftfahrzeuge dann auf der Straße stehen und möglicherweise einen vermeidbaren Gefahrenherd darstellen.

Zudem stehe doch die Errichtung eines neuen Feuerwehrhauses an anderer Stelle auf der Tagesordnung.

Der Vorsitzende merkt hierzu an, dass in den Jahren 2020 und 2021 nur jeweils 3 Feuerwehreinsätze stattgefunden haben und er das persönliche Gespräch mit den Anwohnern suchen wird.

Nach eingehender Diskussion beschließt der Ortsgemeinderat Horath die Verwaltung mit der Prüfung der Nutzungseinschränkungen der Parkplatzflächen und der Überprüfung im Rahmen der nächsten Verkehrsschau zu beauftragen.

Der Beschluss erfolgt einstimmig.

Zu TOP 11: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Ortsgemeinderat Horath hat beschlossen, die beiden Grundstücke Gemarkung Horath, Flur 13, Flur-Nrn. 110/1 und 110/2 mit einer Gesamtfläche von etwa 3.600 qm zu einem Kaufpreis in Höhe von 9.900 Euro zu erwerben und beauftragt den Ortsbürgermeister, die weiteren Schritte in die Wege zu leiten.